

Juli 2015

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde der Raabeschule, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr ist zu Ende und die Freude auf die Sommerferien ist nach einer langen arbeitsamen Zeit bei allen Beteiligten groß. Im letzten Abschnitt des Schuljahres gab es wieder einige Veranstaltungen und Erfolge, über die wir Ihnen gerne berichten möchten.

So haben in den letzten beiden Wochen die Jahrgangsturniere stattgefunden, bei denen sich die Klassen eines Jahrgangs in sportlicher Hinsicht miteinander messen konnten. Eine Weile her ist schon der Nachtlauf, den in diesem Jahr die Schülervertreter und Elternvertreter erfolgreich organisiert hatten. Einige der vielen teilnehmenden Raabeschüler haben dabei sehr erfolgreich abgeschnitten. Außerdem haben sich in den letzten Monaten einige Schülerinnen und Schüler bei außerschulischen Sportwettkämpfen sehr erfolgreich geschlagen – unter anderem bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen.

Mit dem Schuljahreswechsel verändert sich auch einiges in Schülerschaft und Kollegium: 91 Schülerinnen und Schüler haben ihr Abitur an der Raabeschule abgelegt und die Schule nun verlassen. Im nächsten Schuljahr dürfen wir dafür vier neue 5. Klassen mit insgesamt 125 Schülern an der Raabeschule begrüßen.

Mit Herrn Meyer und Herrn Heilshorn verabschieden sich zwei Lehrkräfte in den Ruhestand, die sehr viele Jahre an der Raabeschule engagiert unterrichtet haben und die das Leben an Schule stark mit geprägt haben. Ebenfalls geht Frau Weißbrich nach zwei Jahren an der Raabeschule nun in den Ruhestand. Wir wünschen diesen Lehrkräften für den Ruhestand alles erdenklich Gute und bedanken uns für die in vielen Jahren geleistete Arbeit.

Herr Scuderi wird einige Jahre an einer Schule im Ausland (Shanghai, China) arbeiten. Wir wünschen dafür viel Glück und hoffen auf seine baldige Rückkehr an die Raabeschule.

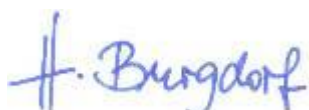
Unser Schulpfarrer und Religionslehrer Herr Kopkow wird uns leider auch verlassen – er wird sich um eine weitere Gemeinde kümmern und beendet daher seine „lange Schulzeit“ mit dem Einschulungsgottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres.

Ebenfalls verabschieden müssen wir uns leider von den Studienreferendaren Frau Burmeister, Herrn Krüger und Frau Wenkel, die ihre Ausbildung beendet haben und denen wir einen guten Neubeginn an ihren neuen Wirkungsstätten wünschen.

Zum Schuljahresende hat sich die Steuergruppe aufgelöst, die in den letzten Jahren einen großen Anteil an der Schulentwicklung getragen hat. Damit macht sie den Weg frei für einen Neuanfang in der Schulentwicklung im neuen Schuljahr. Den engagierten Eltern und Kollegen danke ich für den langjährigen Einsatz.

Aufgrund der politischen Entwicklungen und durch das Gerichtsurteil, das die Erhöhung der Arbeitszeit von gymnasialen Lehrkräften als rechtswidrig eingestuft hat, werden im nächsten Schuljahr kurzfristig wieder Klassen- und Kursfahrten in den 6. Klassen und den Oberstufenkursen stattfinden – die Planungen haben die Kolleginnen und Kollegen bereits in die Hand genommen.

Ich wünsche schöne und erholsame Sommerferien und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr – vielleicht ja auf unserem Sommerfest am 18. September?



Ihr/Euer
Harald Burgdorf



Fortbildungstag im „Peterscamp“ der AWO

Jeder Schritt, jede Bewegung hat Einfluss auf den Plan, gemeinsam über die Stahlseile des Niedrigseilgartens zum Ziel zu gelangen. Diese erste Kooperationsübung im Peterscamp forderte alle teilnehmenden



Schülermediatoren und Schulsanitäter heraus. Dann ging es auf einer Strickleiter dreizehn Meter steil nach oben in die Krone einer Eiche, eine wackelige Angelegenheit, die Kraft und Koordination erfordert. Verlassen mussten sich die Hinaufsteigenden auf die am Boden sichernden Gruppenmitglieder, von denen sie anschließend heruntergelassen wurden. Die letzte Herausforderung war das Klettern der gesamten Gruppe auf die extrem wacklige Teamwippe und die Aufgabe, sich dort einige Minuten zu halten. Es gab viel Lob der Teamer über die ausgeprägte Kooperation der Schüler und die gute Stimmung. Die ließen wir uns auch nicht von den Regenschauern verderben, grillten und aßen gemeinsam zum Abschluss des Tages.

Monika Knospe

Projekt mit ITech³

Raabeschüler gewinnen Projekt mit ITech³

In diesem Schuljahr stellten sich einige Raabeschülerinnen und Raabeschüler der Aufgabe, im Rahmen des ITech³ Projekts (in Kooperation mit der Landesschulbehörde, der Stiftung NiedersachsenMetall und der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften) eine Motorhalterung für einen Pkw zu entwickeln. Diese Halterung hat in einem realen Auto die Aufgabe, den Verbrennungsmotor mit der Karosserie des Fahrzeugs zu verbinden. Also eine durchaus wichtige Komponente mit tragender Funktion an einem Auto. Von der Raabeschule haben in diesem Jahr 3 Teams an dem erfolgreichen Projekt teilgenommen: Jessica Priebe und Vanessa Menzel, Nicholas Lindner und Cassandra Kampen sowie Lorenz Sieben und Benjamin Altpeter.

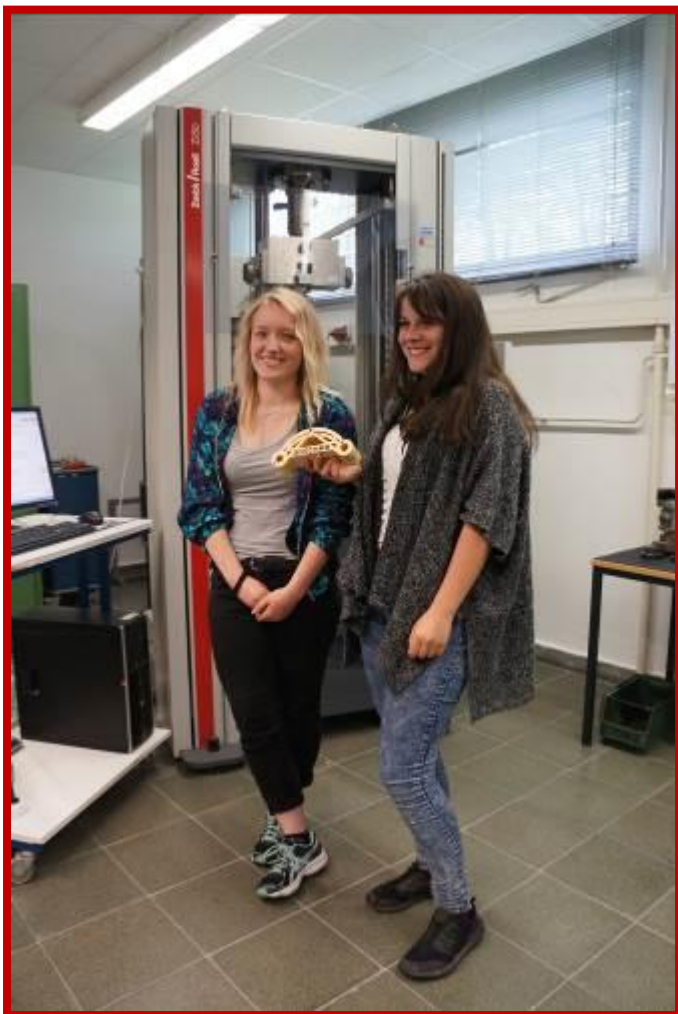


Zu Beginn des Projekts besuchten die jungen Teilnehmenden die Ostfalia und bekamen bei einem Rundgang unter anderem eine eingebaute Motorhalterung zu sehen. „Die Herausforderung lag nun darin, nicht nur irgendeine Halterung zu bauen, sondern eine möglichst stabile und dazu leichte Konstruktion zu entwerfen“, berichtet Prof. Dr. Andreas Ligocki, der an der Ostfalia zusammen mit seinem Mitarbeiter und Doktoranden Benjamin Etzold das Projekt betreut hat.

Vier Monate haben 18 Schülerinnen und Schüler von drei Braunschweiger Schulen getüftelt, skizziert und am Computer konstruiert, bis am Ende die ersten

Motorhalterungen auf einem 3D-Drucker hergestellt wurden. Beim Wettbewerb am 20. Juli 2015 wurde getestet, welche Konstruktion die stabilste und leichteste ist. An diesem Abschlussstag wurden alle Halterungen nach entsprechender Präsentation unter einer professionellen Zug-/ Druckmaschine in der Hochschule vor Publikum geprüft und die besten Entwicklungen entsprechend in den Kategorien Leichtbau und Höchstbelastung prämiert.

Den ersten Platz in der Kategorie Höchstbelastung sowie den zweiten Platz in der Kategorie Leichtbau belegten dabei die Raabeschülerinnen Jessica Priebe und Vanessa Menzel: „Unser Ziel war es, nicht Letzte zu werden. Mit diesem Ergebnis haben wir nicht gerechnet. Wir hatten sehr viel Spaß bei dem Projekt und freuen uns nun, so gut abgeschnitten zu haben.“



Informationen entnommen aus der Presseerklärung der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften vom 20.07.2015

Projekttag: Kermit

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr in der Raabeschule am Freitag, den 19.06.15 ein erlebnispädagogischer Projekttag der Einrichtung ker-mit (Kinder und Jugendliche erleben miteinander im Team - ein Projekt der Katholischen Deutschen Jugend) statt.



Der Projekttag fand zum Großteil draußen auf der Schulhofwiese in Stöckheim statt und abgesehen von einem kleinen Regenschauer haben wir uns nicht lange in die Sporthalle vertreiben lassen. Nach einer Viertelstunde waren alle wieder auf der nun feuchten Wiese hinter dem Schulgebäude in Aktion. Zu Beginn des Projekttagess fand das Aufwärmspiel „Harzrugby“ statt, bei dem zwei Gruppen geschlossen einem Rugby-Ball hinterher sprinteten. Wer gewann spielte keine große Rolle, denn alle hatten ihren Spaß und waren aufgewärmt.



In den danach gebildeten klasseninternen Kleingruppen wurden nun die einzelnen Stationen durchlaufen: Es gab den „Säureteich“, bei dem die Schüler zusammen aus dem Tümpel auf dem hinteren Schulhof ein Gummihuhn

herausholen sollten. Hier waren besonders Vertrauen und Teamarbeit gefragt, denn eine Lösungsmöglichkeit bestand darin, dass ein Schüler an einem Seil rückwärts zur „Wasseroberfläche“ heruntergelassen wurde, um das Huhn auf Anweisungen seiner Klassenkameraden zu ergreifen. Gute Koordination und Interaktion war bei der Station „Das laufende A“ (dem Bewegen eines aufrecht stehenden, großen, hölzernen As mit einem darin stehenden Schüler) und dem „Team-Ski-Laufen“ besonders gefragt. Erneut wurde das Vertrauen auf die Probe gestellt, als Schüler einander helfen sollten, über ein breites Seil (Slackline) zwischen zwei Bäumen zu balancieren. Dem Balancierenden wurden die Augen verbunden. Die Station, die die meisten Schüler besonders begeisterte, war das Kistenklettern an der Traverse. Hier konnten die Schüler sich selbst herausfordern und mit viel Gleichgewicht und gutem Gespür für die Kisten unter ihnen auf den Wasserkästen in die Höhe klettern. Der Tag endete mit vielen zufriedenen Schülern und Teamern sowie der Gewissheit, dass dieser Projekttag mit Kermit im kommenden Schuljahr wieder für die 7. Klassen angeboten wird.

Hannah Gelfert (Praktikantin bis zu den Sommerferien)/ Magdalena Schulte

Schwimmen und Leichtathletik

In der Zeit vom 02. bis 06. Juni 2015 fanden in Berlin die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen



statt. Für diese Meisterschaften hatten sich drei Raabeschüler von der SSG

Braunschweig qualifiziert: Ida Belhustede, Marco Laborius und Malte Ahrens. Diese an sich schon tolle Leistung konnten die jungen Sportler aber noch toppen, indem sie in Berlin viele persönliche Bestleistungen aufstellten und dazu respektable Platzierungen erlangten: Malte Ahrens schaffte neben sehr vielen anderen guten Zeiten im Freistil und Schmetterling einen 10. Platz im Finale über 200m Freistil! Ida Belhustede errang im SMK Schmetterling Platz 14. Marco Laborius erkämpfte sich im Freistil Platz 20 (400m) und Platz 19 (1500m). Gratulation!

Besonders gespannt können wir auch das Abschneiden von Mattis Thörner bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften (U16) erwarten. Er hat sich bei den norddeutschen Mehrkampfmeisterschaften in Edemissen für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, wobei er grandiose Ergebnisse erzielte und den Landesrekord im Neunkampf überbot - diese Leistungen wurden auch in der Braunschweiger Zeitung entsprechend gewürdigt. Am 8. und 9. August wird er nun bei den Deutschen Meisterschaften im Einzel in den Disziplinen Hürden, Speerwurf und Weitsprung sowie am 21. und 22. August im Mehrkampf antreten. Wir drücken die Daumen und wünschen dabei viel Erfolg!

Jahrgangsturniere der Raabeschule

Wie in jedem Jahr fanden gegen Ende des Schuljahres wieder Sportturniere in allen Jahrgängen von der 5. bis zur 10. Klasse statt. Nachdem die Klassen im Sportunterricht in diesem Schuljahr auf das Abschlussturnier in der entsprechenden Sportart vorbereitet wurden, waren die ersten Plätze des Turnieres hart umkämpft. Die Wettkämpfer wurden in allen Jahrgängen von ihren Klassen angefeuert und mit Sprechgesängen motiviert. Dass die Wettkämpfe dabei so fair abliefen haben wir dabei nicht zuletzt den Schülern der höheren Jahrgänge zu verdanken, die als Schiedsrichter wieder sehr gute Arbeit leisteten! **Vielen Dank allen Schülern und Lehrern für die Durchführung und Unterstützung der Turniere und herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Klassen.**

Platzierungen	1	2	3	4
Ball über die Schnur	5G3	5G1	5G2	5G4
Völkerball	6G1	6G4	6G3	6G2
Fußball	7G3	7G2	7G1	
Basketball	8G3	8G2	8G1	
Handball	9G3	9G2	9G1	
Volleyball	10G1	10G2	10G3	10G4

TetraThron – wer hat den schon?

Naja, genau genommen hat ihn jetzt die Hochschule für Verpackungstechnologie in Hannover.



Doch wie kam er dahin?

Bei der Teilnahme an einem von der Hochschule ausgerichtetem Verpackungswettbewerb erreichte er die Top 27 von 94 Einsendungen und musste somit für genauere Betrachtungen in Hannover eingereicht werden.

Verpackungswettbewerb? Ja, die Aufgabe war es, aus Lebensmittelverpackungen etwas Neues und Nützliches herzustellen, mit ansprechen-dem Design.

Und wer oder was ist der TetraThron? Diesen Namen trägt unserer im

Kunstunterricht entstandener Stuhl. Er besteht nur aus Tetrapacks und wirkt durch seine Aufmachung wie ein königlicher Thron.

Was haben die genaueren Betrachtungen denn jetzt ergeben? Am 21.07.15, fand die Siegerehrung in Hannover statt. Mit großer Freude nahmen wir den **dritten Preis** entgegen. Zu Ausstellungszwecken steht der TetraThron nun noch einige Wochen in der Hochschule."

Anna-Lisa Reuter und Luise Sieben (09G3)

Nachtlauf 2015

Schnell noch das T-Shirt mit dem Logo überwerfen...Fertig. Denn das trübe Wetter am Freitagabend konnte auch dieses Jahr bei der 29. Auflage des **Braunschweiger Nachtlaufs** keinen Raaben davon abhalten, mitzumachen.

Und es hat sich wieder gelohnt- Ganz egal ob 3200 oder 6200 Meter, Schüler sowie Eltern haben auch dieses Jahr wieder ihr Bestes gegeben.



Und das nicht nur beim Lauf – entlang der Strecke waren immer wieder Freunde und Familie zu sehen, die ihre Läufer kräftig anfeuerten, die in den roten T-Shirts an ihnen vorbeirasteten. Ob mit oder ohne Plakat, auch dieses Jahr sind wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler, je nach Lauf, auf den vorderen Plätzen gelandet, wie z.B.:

Vierter 3200-Meter-Lauf für Männer:

- 3. Platz: Ben Ahrens, 9G3; 10:16 Min.
- 4. Platz: Maik Goralczyk, 9G2; 10:25 Min.
- 7. Platz: Jannis Halm, 7G1; 10:49 Min.
- 10. Platz: Eddie Ahrens, 8G1; 10:59 Min

Vierter 3200-Meter-Lauf für Frauen:

- 2. Platz: Ida Belhustede, 6G1; 11:54 Min.
- 3. Platz: Martha Munte, 7G1; 11:59 Min.
- 4. Platz: Janice Petzlot, 6G2; 12:59 Min.

Anna-Marie Teuber (8G1)

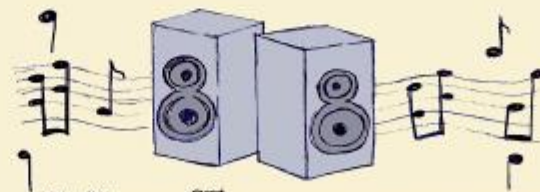
SOMMER.FEST



18.09.2015
17:00 im Heidelberg



Grillen
auch vegetarisch



Musikprogramm



Disco und vieles mehr...

Abiturientinnen und Abiturienten 2015



Entlassungsfeier am 03.07.2015